

Paul Gascoigne: Ich war tot

Ex-Star berichtet von seinem Entzug London (wk). Ex-Fußballstar Paul Gascoigne hat nach eigenen Worten bei seiner jüngsten Entziehungskur mit dem Tod gerungen. „Drei Ärzte dachten, dass ich es nicht schaffe“, sagte der 45-jährige Engländer in einem Interview mit der „Sun on Sunday“.

Was Fans am Fußball lieben

Der Sportökonom Tim Pawlowski hat in einer Studie die Attraktivität der europäischen Fußball-Ligen analysiert



Einer der Superstars des europäischen Fußballs: Zlatan Ibrahimovic, seit dieser Saison bei Paris St. Germain unter Vertrag.

FOTO: GETTY

JUNIOR KURIER NACHRICHTEN Weißt du noch, was du heute vor zwei Jahren gemacht hast? Vermutlich nicht. Viele Menschen in Japan erinnern sich dagegen noch genau an ihren Tag.

56 Millionen Euro lässt sich der französische Klub Paris St. Germain die Dienste des Schweden Zlatan Ibrahimovic kosten. Dank eines Investors aus Katar ist das kein Problem. Wie sich solche Millionen-geschäfte auf die Spannung in europäischen Fußball-Ligen auswirken, erklärt Studienautor Tim Pawlowski im Interview mit Julia Basic.

Herr Pawlowski, laut Ihrer Studie gibt es in der Bundesliga nach Belieben. Ist Ihre Studie deshalb nur eine Momentaufnahme? Im Gegenteil, unsere Studie zeichnet die Tendenz und Entwicklung der letzten Jahre ab. Eher ist die aktuelle Saison eine Momentaufnahme.

Wie sieht es in anderen Ligen aus? Im Ergebnis haben die deutsche und die französische Liga bei fast allen Indikatoren am besten abgeschnitten. Der Wettbewerb in England und Spanien ist dagegen weniger ausgeglichen, besonders der Meisterschaftskampf in Spanien. Und genau das ist für die Fans die wichtigste Komponente.

Welche Indikatoren waren das? Zum Beispiel die sportliche Ausbeute nach Punkten am Ende der Saison, die Abstände zwischen den Mannschaften, inwiefern Teams in einem Spiel noch in das Meisterschaftsrennen oder die Qualifikation für internationale Wettbewerbe eingreifen können oder noch in den Abstiegskampf verwickelt sind.

Was wäre der Effekt? Wir vermuten zweierlei Effekte. Dank reicher Investoren haben Klubs wie Paris St. Germain die Möglichkeit, fast unendlich viel Geld in ihr Team zu pumpen. Dadurch könnten sie die Ligue 1 bald mit einigen Punkten Abstand dominieren.

Und der negative? Durch diese Investoren sind in einigen Ligen Überraschungen passiert. Wie etwa in der Premier League, wo der FC Chelsea oder Manchester City plötzlich Meister geworden sind.

worden sind. Das FFP könnte derartige schuldenfinanzierte Aufstiegsge-schichten zukünftig unterbinden, was rein objektiv betrachtet wiederum negativ für die Spannung wäre.

Sie haben die These aufgestellt, dass die Umsetzung des Financial Fair Play der UEFA Auswirkungen auf die Spannung in den Stadien haben kann. Welche sind das? Das Financial Fair Play (FFP) wurde nicht eingeführt, um an der Spannung zu schrauben, sondern damit Klubs im laufenden Wettbewerb nicht insolvent gehen und deren Liquidität gesichert ist.

Ab wann müssen sich die Klubs an diese Richtlinie halten? Das FFP soll für die Saison 2013/2014 greifen, dann kann die UEFA Vereine aus den europäischen Wettbewerben ausschließen.

Sie sprachen die Finanzprobleme der spanischen Klubs an. Hätte diese Richtlinie auch Konsequenzen für die Bundesliga? Ich kenne die finanzielle Lage der Klubs nicht im Detail. Fest steht, dass die Deutsche Fußball Liga mit der 50+1-Regel festgelegt hat, dass Investoren nicht die Stimm-mehrheit erlangen können.

Ab wann müssen sich die Klubs an diese Richtlinie halten? Das FFP soll für die Saison 2013/2014 greifen, dann kann die UEFA Vereine aus den europäischen Wettbewerben ausschließen.

Sie sprachen die Finanzprobleme der spanischen Klubs an. Hätte diese Richtlinie auch Konsequenzen für die Bundesliga? Ich kenne die finanzielle Lage der Klubs nicht im Detail. Fest steht, dass die Deutsche Fußball Liga mit der 50+1-Regel festgelegt hat, dass Investoren nicht die Stimm-mehrheit erlangen können.

Zur Person Tim Pawlowski, Jahrgang 1980, studierte Sportökonomie an der Deutschen Sporthochschule in Köln und erlangte 2009 seinen Dokortitel. Seit Oktober 2012 ist er Professor am Institut für Sportwissenschaft an der Uni Tübingen.

FUSSBALL

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like Hallescher FC, FC Hansa Rostock, and VfL Osnabrück.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like FC Oberneuland, VfB Oldenburg, and Hamburger SV II.

WESER KURIER Eine Auswertung dieser Messfelder ermöglicht es uns, täglich die Druckqualität der Zeitung zu überprüfen. Includes a color calibration chart.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like TSV Havelse, VfL Wolfsburg II, and Werder Bremen II.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like Bremer SV, Brinkumer SV, and Werder Bremen III.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like FC Oberneuland, VfB Oldenburg, and Hamburger SV II.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like TSV Lesum-B., SC Weyhe, and SV Grohn.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like Tura Bremen, TSV Hasenbüren, and DJK Blumenthal.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like FC Union 60 II, ATSV Sebaldsbr., and Tura Bremen II.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like SG Findorff II, FC Burg II, and SV Grohn II.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like ATSV Buntentor II, Tura Bremen III, and TSV Hasenbüren II.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like FC Union 60 II, ATSV Sebaldsbr., and Tura Bremen II.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like Hannover 96, FC Carl Zeiss Jena, and Chemnitz FC.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like Eintr. Braunschweig, TSV Havelse, and SV Georgsmarienhütte.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like Brinkumer SV, TuS Komet Arsten, and Werder Bremen III.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Includes teams like Dynamo Dresden, Hannover 96, and Holstein Kiel.